

Ausschreibungstext: Seminarsitzung „Plagiatsvermeidung“ (90 Minuten)

Stand: 2016-03-17

Hinweis zur weiteren Verwendung



Sie können das vom Projekt *Refairenz* entwickelte Material weiternutzen. Es wird unter der Creative Commons-Lizenz CC-BY 4.0 zur Verfügung gestellt.

Das bedeutet unter anderem, dass sie das Material weiterverbreiten, die Inhalte für eigene Materialien als Grundlage nehmen oder es weiterentwickeln dürfen. Bedingung dafür ist, dass Sie das Projekt in angemessener Weise nennen und deutlich machen, ob Sie Material verändert oder unverändert übernommen haben. Detaillierte Informationen zur Lizenz finden Sie unter: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

Zitiervorschlag:

[Herausgeber] Projekt *Refairenz*

[Autoren]

[Titel] Ausschreibungstext: Seminarsitzung „Plagiatsvermeidung“ (90 Minuten)

[Datum Stand] 2016-03-17

[Fundstelle] www.plagiatspraevention.de

[Ihr Abrufdatum]



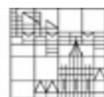
Projekt *Refairenz*
- plagiatspraevention.de

gefördert von:



Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Éducation - University of Educator

Universität
Konstanz



Titel: Seminarsitzung „Plagiatsvermeidung“ (90 Minuten)

Termin:

ReferentIn:

Ort:

Plagiatsprävention am Übergang vom Lesen zum Schreiben. In wissenschaftlichen Texten wird in vielfältiger Weise auf andere wissenschaftliche Literatur Bezug genommen. Ergebnisse, Argumente und Thesen anderer WissenschaftlerInnen werden zitiert, kritisiert, erweitert oder verworfen – kurz: es wird intensiv intertextuell gearbeitet. Die Integration der fremden Inhalte in den eigenen Text erfordert sorgfältige Arbeits- und elaborierte Schreibstrategien. Vor dem Hintergrund einer teilweise aufgeregt geführten öffentlichen Debatte über Plagiate an Hochschulen fürchten viele Studierende, dass eventuelle intertextuelle Fehler in der eigenen Arbeit zu einem Plagiatsvorwurf werden könnten. Diese Kurseinheit zeigt, welche Arten von Fehlern beim intertextuellen Arbeiten häufig auftreten und wie diese durch bestimmte Arbeitsweisen und geeignete Schreibstrategien vermieden werden können.

Lernziele

Nach der Teilnahme am Workshop können die TeilnehmerInnen:

- Sinn und Zweck des Zitierens in wissenschaftlichen Arbeiten benennen und erklären,
- den Plagiatsbegriff definieren,
- verschiedene Typen intertextueller Fehler unterscheiden,
- plagiatspräventive Arbeitsweisen bei eigenen Texten anwenden

Sie kennen:

- die Folgen und Konsequenzen von Verstößen gegen wissenschaftliche Redlichkeit, Prüfungsbetrug und Plagiarismus
- die Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten an der eigenen Hochschule (Schreibzentrum etc.)

Zielgruppe

Die Seminarsitzung richtet sich an Studierende aller Fachdisziplinen und Qualifikationsstufen.

Besondere Voraussetzungen

Keine

Referentenbeschreibung

Projekt *Refairenz*
- plagiatspraevention.de

gefördert von:



Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Éducation - University of Education

**Universität
Konstanz**

